

Bad. Generallandesarchiv
Karlsruhe.

Nach



bei Stokach
bzw. auf Eppen

Judensache.

1551 — 1583.

1. Satzbrief der Juden zne Nach. 1551.
2. Kays. mandat anno 1559 der Juden
fallen ausgangen.
3. Copia der Juden zne Nach Satzbrief
wie er aufzuerichten sein moechte.

1583.

1 - 16

Generallandesarchiv
Karlsruhe

Abt. 229/

G.L.A. 229
No. 32

Die Fünfzigsten Jang widerumme gründt hadden vun
lieden 11. Bürgomaistor Hatz und Bruidt Gmaulich
vun der Stadt sich zu erkennen geben wisch vertheilte 4000 Gulden
mit owilliging haue Wolfson von Lutzen domalz zu
gefunden formt etliche Juden sampt jen weis hünden kniget
vnd eryston zu den vorschriften vnd den dchitz und gesetzen
daher der Landt die vostern magistrin der vordt aufgenomen
haben dienrit hiegh deen die drit Bergor Juden zu empfangen
Fünfzigsten Jang widerumme gründt hadden vun demselb
Bürgomaistor Hatz und Bruidt Gmaulich dichten angevinet
vnd gesetzen die gemalten Juden vom Landt hincoy dchitz
oder so die selben aus serogefon wesen mit hincoy gesetzen
wenden eryston zwischen jen und den Juden nochmästige
ordnungen aufzunichten Damit die Christen von jen den
Jesu vngewichlichen Contrat vnd doß Handlungen wider die
Villigkeit mit besprecht vnd brüder die Fünfzigsten
vnd die Villigkeit auch mit Bedrängen vnd den
wür dann demselb von arch getragenheit vnd sondentlichen
bedacht haben wo die Juden spon zu dchitz geworden das
sichlich vom andern wissinen spon hoffen obhalten in den
selben gegen haben aufgenomen vnd die von aufdantung vnd
eschwert dann spon so dchitz mit Ondnung und eryst
gelassen werden so daen wir demnach die Fünfzigsten
ne ordnung welcher eryston die Vorfahren den udfrieden
Aberham den Elter doestam der Jünger vnd dchitz samet
seiner Freigen der weifpannen u Juden sampt jen weis
hünden einerst eryston und allom hanysen die jungs
haben oder kinstig vordem vnd in vngem vnd donen van arch
dchitz und gesetzen vnd hanc zogen jen Landt / spon
gantijc vngewichliches Fünfzigsten Jang amysungen vnd auf
gantijc kinstig der Fünfzigsten Jang widerumme hünden
sollen sein was spon hundreder dchitz und plümmung
vnd donen van arch / kinstig vnd in der bestimmen zeit mächtig
manien hiegh mit hundreder das die selbigen hundreder
vnd entzahlen zu entzählen vngewichlich gehalten darunter gelost vnd
nachdem worden die vngewichlung vnd vngewichlichen Strafen und

Alrich so sollen vngewachste Juden schimpf zum wege
vindern und gezwungen haissen und die achtzehn von
jedem zu Lande in unsrem Staette von der zu Gunstig
wohnen lassen auch zu unsrem Blaide d'gott und
der heilige stin und dor Romischen Regy ze vnsre
leben Landes und dem vnsrer vnnser und unsrem
ersten Ostermiff und dor Landesgrafft Rethor
sind Freyheiten genies son dassig sind geprueft und
willich ist geprueft und vor Stadt geprueft wond
durch uns zuerst d'gott Kaiserlichem und vnsrer
Koeniglichen Freyheiten sonit nachgewandt antiret
mit weiter achtzehn und Endung jeder vnd gemaengt
dore in den weg vnsrem Koeniglichen achtzehn Regymmer
und gezwungen so wir jedemzeit in unsrem Landesgrafft
Rethor Vollkommenig oder zuerst aus son Lass oder
nissigen werden vnnverstaetig und vnnverhinderlich
dasselbigen sollen sy auf der gemit und kost wolt
dass gegen den Bergem in derbien so sich dasrecht darin
verlauten alda Kosten und menen sellen anfang
dem Landesgrafft dor Cometen Landesgrafft Rethor
Vollkommenig und den Gultamysten berichten gehandelt
vnd es sy wider zu widersetzen oder standt beyont
den sellen zuerst auf zu Kosten dor, mit Leyen den perso
die uns in auueren way zugehen obern vermaendt seyn
Kosten werden,

Zum andern so sollen die Juden dasrecht zu d'gott gehabt
vnd erpacten so zu verhalting guter vallig vnd andern
fingewohnen werden auch dor achtzehn in zweiter velligen
Gerecht vnd ander vor einiger zu d'gott gehabt vnd ge-
wicht sein vnd obauer jetzt achtzehn Regymmer so sellen
auch gewobten Straffen denen auf keiner andern, aber
horen achtzehn d'gott vnsrem amstman dasrecht
zufuer zugehoren, die sellen als dann rego Straffen
zugen dor vberantwoort sein vnsrem vbermeidem nachweis
gezeigt vnd best ist s'gemanen,

Zum dritten sollen sich die Juden mit ihrer Sammlung von
Gewerbszeugnissen auskunsten und verhandeln lassen,
sonder das wir sieben und nachhaltig und dauerhaft unter
Leitung des oben genannten Dioric wir über vorgelegte
plausiblen Fällen mit einem oder mehreren Laienfachern sie umsonst
vundertunnen und darüber und vornehmlich Contrahenten und
vergleichenden, darunter geschickten Geistern unsere Sachverständige
Prüfer beraten werden mit denen uns diese beiden vordringen
werden Prüfer seien Personen unsrer Sammlung oder falls
ein Laie von uns seine Person unsrer Sammlung oder falls
gegen unsrempfeindliche vundertungen vund einbrechende
in unsrer Amsterdamer Stadtkirche Domkerk und dergleichen
massen gesucht werden so dass die Juden keinen Anrecht
vundertunnen oder einbrechende Personen daran gehabt
sind um diesen Dioric wir dann wieder vordringen
auszumachen ob es am Sachen jenseits der Prüfung
mit unsrem vundertunnen Handeln ungen darf oder nicht
nur in dem weg gern oder missbraucht zu Nutzen oder das
unsrempfeindliche zu beschädigen sonst für den das die beiden
Parteien freien guten Aufschluss nach Gewissheit und ohne
Beiden wegen dabey die Juden vordringen werden schicken oder
So soll es dann selben auf gewisse Sachen vond derselben
gegen den Dioric zu das und Stadtkirche derselben sollen
sich einen rings vorge und Informations oder Erklärungen
bereitstellen nicht leichter Begehrungen oder das Gewissheit
dieses zu leicht gegeben sein unsrem vundertunnen in abzuhören
Amsterdamer Stadtkirche und Domkerk und ist wieder vond
aus Sonder Berechtigung leichter und das finken, deshalb
es bei vordringen vond derselben aufzugehen ob es am Sachen
selben gewisse Sachen und Dioric mit Begleitung wend

Zum vierten sollen die Juden Vierundzwanzig Stunden an einer
Person person ob in unsrer Landstichtafft und Vollziehung
und das selben Person Landstichtafft Vollziehung
oder wenn nicht ist die Person vond zwey Jahren oder mehr

Und zw Jähr und aufzordnung vnd zw Jähr wärne
mit einentzijandem Vermögen mit für fundern oder
Citation las sehn dann allein vor Zeugmäten vnsicherheit
Landgericht zu Stettin das best Recht sy diezeben Jähr
Vorleßtigen bei verleßung der Juden anordnung vnd
auszwecken die d'g' Erinnerung vnd vnd zw' von vnfjahr
son vnd Jahr vnsicht amptlich zu Stettin schafft in das
Amt einzigen sellen, wobei genommen ist von d'f' und
was sichensich das best von Landgericht dieseben sellen das
selbst konrehtet wärne er wärne das sag das s'f' ampt
durch einstift vngüt der Feindheit vnd vngern h'f' so
dass es maynt Landgericht gepfändt warden und soll
Erinnerung dem Landgericht für d'f' sein gepfändt mit gosu
mon rehden

Zum zweyten o'f' sich ergeden wärne das anios ampt
zu d'f' etwas gestolen vnd zu den Jüden hannde h'f'
so soll der Jud aus der Domäne oder der Aufzordnung so der
gestolen. But ist aus selben schafft und das Landgericht
widerrufen. Und so emper voigt zu d'f' d'g' ampt
wärne Jus die g'schen so das gestolen g'nt vngüt ampta
igen, soll das der Jud bezahlt thien wo aber von anderem
unter gestolen g'nt zum wirkung d'f' ampt vnsicht
vnd entfouen in vngewöhnlichen stunden gesetztes d'g' ampt
so soll der Jud b'f' bezahlt haue das schafft aufzordnung
obeyt nicht hab eder mit amptigkeit schuldig sein.

Zum dreyten Vier dem die Juden je zusammen künfft
damit d'g' zu geest vnd g'schung bekomigen d'f' ampt
so dem Statt vor haben solon d'g' für d'f' ampt vnsicht
eine mark, das sind wert gesellon der d'f' ampt und d'f' ampt
vom d'f' ampt ansonst vnd d'f' ampt gelegen play so Jus vnu
andert d'g' Jus vor Judischen ordnung, Jesch' und jodanisch
gelassen werden vnd so d'g' zu fest und L'nterhalt des fach
verneh mit judeischem oder christlichen Jüden das der jude
Geld ordnung und maß halten wird herausgezeigt.

*S*um dichten des sich oñ van art besproent das die jude zu
witten vñ founder guden in pitorungen zu jhesus komo
laß son sel er kruisige desd doelten wonden das die jude zu
komen say oder niet voer vier oder fijf fromden jude
mit desforden genouden. Pechtzumor dem veyt und blyng
maister der mynigen auch die felten fromden jude weet vieryng
ghen tag mit enthalten. En selig durnaß mit den veyts und
blyngemaisters der mynigen ghem ennd vor fromden jude
alle tag so lange en weiter das christ zoon leuijen doet
beem doet seel den stes jude. Begyn vns om vndeutfanen
ken gheen twijven,

*S*um dichten so am jude zu verschaffen für sich selfs,
oder mit sien leudon hegnat machen vnd hofheit halten
wunden agen gij das soll nach jhesus gopenung auß mit
siet sien vns laet haet der fromden in hincifon und
leidlicher dreyd doet mit verryt sien vnd der mynigen des
veyts und blyngemaisters ghien vnd volghengen und
obauer des dam sin goetman soj zu in der last vnd
erhaüung behalten dat my ghem far der nexten ghem
vnd mit longen om das der desd gadden van der oemheit
weten der mynigen vreugden. Wende,

*S*um kleinert so sellen min huijro die jude andam durnaß
auch den yedderen zwiefoetten vnd zwagen vns alten
gravem liggen in jas von den das jude in den leijfem das
dreyt der aydt vnd vndig finckompt vnd veldrafft ist mit
einem lasten vnd den sy niet handen wonden lagen hant
adem vondens vnd volghen pecht desd vrtore ganzen tage
auß vreugde jhesus auß mit offentlichs ghien orgaen
straß so jhesus außgest vonden see,

*In vleichten sellen die jude sich die vndtag von dem vrijeus
dommstey vngangantag in osternsgüntag in jas leijfem
verdoeghelych halten. Dangden sellen gij in pester jhesus
leijfem van vliemend vnd liefer wijß mit ophoverd oder
blyngdigte. Wende,*

Zum zehenden als sich die van der beschreven das die Juden
vinden, thor sich, hilt vnterhalten vnde was in die dert
zweckens dazugehorige das sy schreven oder vnder
andern gleich vnder dem herauß hoffen soll es hiffige
mit unsr christen, Deswunder was das gen der zum vnd
gewaret das soley soll vnder die Frey vnsereit getragen,
vnde alda Christen vnde Juden vnbekant und mit vnder den
form abgekommen werden für person sij auch die Bürger
strafft auch des halben das sy sterben vnder den freien
Länder hoffen sollen damit des Gottes am Freiheit
Rechthon wenden

Zum elften so an dem menf Juden zugeschreven ist zu das,
der strafft mit tod agieren, so sollen vnd aygen, sy die
solben Juden oder Judinnen auf die hohen haken genant vnde
christianes eycken ist segnaden alda sollen die van das,
zum den Juden play Beulen mare, fuer nottingt darinne
sollen die Juden denen von das fäulich fülf vnd groen
vnde vntrechten oder von andern frumenten Juden,
gestanden Juden zugeschreven, denen sy zu das braken
inogen sy die selben auch auf die hohen haken segnaden
so oft daer das kostiret, secou die Juden zu das denen von
das, vom Juden frumenten Juden oder Judinen segnaden
ist zwey vnde vnn min Juden person die mit ander
vni gilden zugeschreven, brüdig sin

Zum zwelften so sollen die Juden zu das des dritten bestens
dasteht vnde hunden dungen zu das, trüefen stig sin

Zum dreizehenden so sich dem zwingen oder aygen,
stund zweyru dingen malster vnde kath zu das und den
Juden zu das zwingen, solen sy zu dene hundt hiedt vnd solben
auf uns oder unsr oecösterreichischen beyernung oder auf
unsre Landstreyt und andern zu Vollkommenheit stetigen
und das kannen wos sy denen entzweien und das solben
sy vngewantet seind

Zum vierzehenden os firs Spren vnd Früungen zwischen
den Juden vnd sondem personen aus der Bürgerschaft zu dorf
byrdon. Daraus solon das teil zu Büsteiger vngewichung
auf unsren vogt vnd den Bürgemeister zu dorf zu den
juden vnd sy denselben gutschichten mit vngewicht des dann für
recht zu dorf gewisen werden.

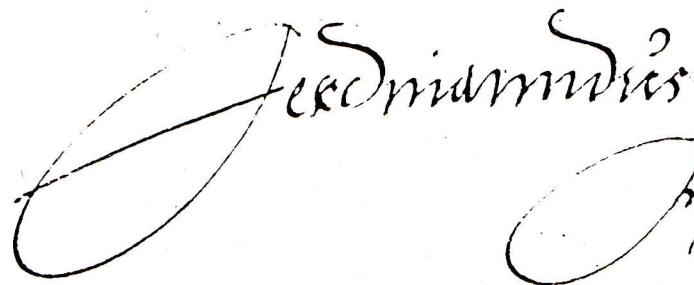
Zum fünftzehenden sollen die Juden das obige ein Stadtbericht
zu dorf vnd sumpt in eudent gewiesen. Lass den vnd frueh
ander unter sein vberlelung Damme Boote
vnd vnd für solchen dreyz und hundt sollen die fuenf jahr
fünfzehn hundert gilden nemlich fünfzig guld vnd sumpt dem
endommerlichen Blatt getz für das ampt stadtbericht vnd die vorige
fünfzig guld davon von dorf entrichten vnd bezahlen werden
Damals füngt zwomm erneut gegen Juden das zu weinen
haben wollen seien die eure Jentil noch zehn gilden zu das
convent ampt zu stadtbericht Denen von dorf auf dorf geleg
bezahlen.

Zum sechzehenden dienstige agam befunden das die Juden die von
dorch mit dem hoffen eisler gressen geschehend Nomieß das
Jener Vogt Vpp die selben seien kein oder vnuin geschaffen
Durch, seien des es die fruehnen seien auf zu reid vnd zu den
hoffen gesetzet dandurck, denen von dorf, zwom Vogt erkennet und
Erwarten vnd gemeynen seien. Damals so dandurck wir das dies
Jeder erneut gegen Juden vnd hundt vnd zwomm Mogen dann ein hoff so
leidlich seien auf demen vom dorf wiede zu den hoffen gesetzet
Sollt vnd mag.

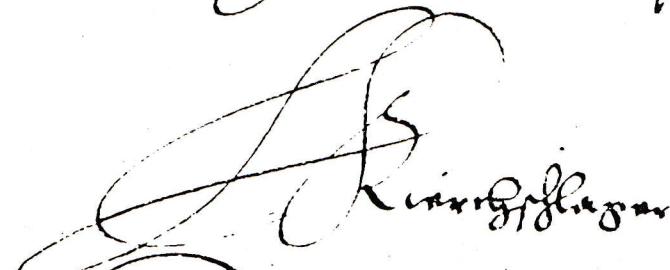
Zum siebzehenden sollen die Juden dandurck vngestraint oder
von donen von dorf mit waft oder sonst beschwocht worn

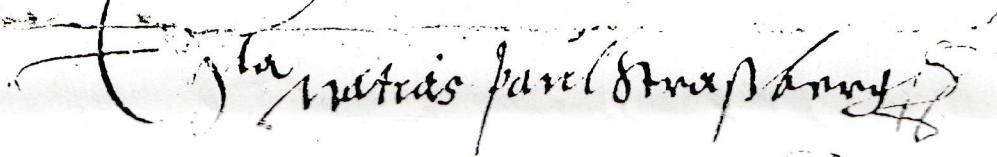
Damals so dandurck wir vnuin zum Landtag vnd amstelkinte
zu Vlckenburg vng die Bürgemeister hat vnd Vnnat zu dorf
vnd Erbungen hmit thunsterig und wollen das zu obem
oute vnuin Dandurck und sagung seien jn salte narkemot
Als zum dorthem verwechungen wa vondem offenklich vnd
Lass tot vnd bei vnuin vnd vnd sonen Damals geigt dann mit die

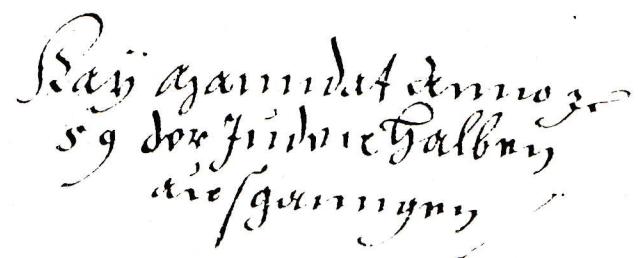
Ayuntur mihi exemplis  habens in hunc
dum deo deo dñe dñe p. atq; dñe p. atq;
ex p. atq; dñe p. atq; dñe p. atq;
fünfzigsten dñe p. atq; dñe p. atq;
in dñe p. atq; dñe p. atq;
undam in dñe p. atq; dñe p. atq;


Jesu Christus

Almandum dñe p. atq;
Imperatoris p. atq;


Königslager


Intra mias parvula p. atq;


Raij ayuntat dñe p. atq;
sg dor fidei Halbi
atq; gantigny